

Französisches Flair in Haddorf

„Nachbarn im Stadtteil“ weihen Boule-Feld ein

sb. Stade. Ab sofort weht im Stader Stadtteil Hahle ein Hauch französisches Flair: Das Netzwerk „Nachbarn im Stadtteil“ hat auf der Sportanlage des Tennisclubs TC Haddorf ein Boule-Feld errichtet. Am Dienstag wurde die Anlage offiziell eröffnet.

Wie berichtet, sammelten Bürger nach der Gründung des Netzwerks im vergangenen Herbst Ideen für generationsübergreifende Freizeitangebote. Das französische Freiluft-Kugelspiel Boule war unter den Vorschlägen.



Die Boule-Spieler freuen sich über die neue Anlage

Seite 2

Seite 2

Boule mit netten Nachbarn

Stadtteil-Netzwerk mit neuer Spielanlage auf dem Tennisplatz in Haddorf / Neuzugänge willkommen

tp. Stade. Das Engagement des Netzwerks „Nachbarn im Stadtteil“ mit Mitgliedern aus den Stader Ortsteilen Hahle, Haddorf und Wiepenkathen trägt Früchte: Ehrenamtliche haben eine neue Boule-Anlage in Haddorf errichtet, die am Dienstag eingeweiht wurde. Es gibt viele weitere Projekte.

Wie berichtet, sammelten Bürger nach der Gründung des Netzwerks im vergangenen Herbst Ideen für generationsübergreifende Freizeitangebote. Das französische Freiluft-Kugelspiel Boule war unter den Vorschlägen. Ein Dutzend Teilnehmer traf sich zunächst sporadisch auf einem Privatgrundstück zum Spiel. Als daraus eine regelmäßige Beschäftigung wurde, suchten die Spieler nach einem geeigneten öffentlichen Platz. Auf der Sportanlage des Tennisclubs TC Haddorf an der Straße „Am Rugen Hollen“ fanden sie eine passende Fläche.



Auf dem neuen Boule-Feld (v. li.): Erich Haupt, Christian Krause, Heidehede Hönisch, Wolfgang Schmidt, Wolfgang Hönisch und Klaus-Hermann Meyer

Der TC Haddorf um den Ersten Vorsitzenden Erich Haupt, der selbst begeisterter Boule-Spieler ist, gab sein Okay. Als

dann noch der Ortsrat 3.000 Euro für den Bau des Platzes bereitstellte, war die Freude der Boule-Spieler groß.

Mit viel Eigenleistung und Unterstützung einer Baufirma errichteten sie die Spielanlage für jedermann. Nach dem Vorbild regulärer Anlagen in Frankreich misst das Boule-Doppelfeld 6,20 Mal zwölf Meter. Es wurde aus mehreren Schichten Kies und einer Schotterdecke aufgeschichtet. Ein Satz Metallkugeln war auch noch im Budget.

Die Boule-Gruppe trifft sich jetzt jeden Dienstag um 15 Uhr. Die Spieler gehören der „Generation 50 plus“ an. Aber auch Jüngere sind herzlich willkommen.

Die „Nachbarn im Stadtteil“ bieten weitere interessante Aktivitäten. Beliebt ist das Gedächtnistraining im Markus-Gemeindehaus in Hahle. Auch eine Bastel- und eine Nähgruppe haben sich gut etabliert. In Kürze beginnt ein Kochkursus, bei dem die Teilnehmer Thai-Gerichte ausprobieren.

• Weitere Infos im Internet unter www.nachbarnimstadtteil.de und unter Tel. 04141 - 87924 (Wolfgang Hönisch, Netzwerk-Sprecher).